Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) für den Kauf von Waren durch und die Erbringung von Dienstleistungen oder Arbeiten für die Renold GmbH, die Renold Holding GmbH sowie die Renold Automotive Systems GmbH (zusammen „Renold“)

1. Definition

Vertrag: Die Bestellung und die Annahme der Bestellung durch den Verkäufer gemäß diesen Geschäftsbedingungen.

Waren: Alle im Vertrag vereinbarten Waren, die Renold vom Verkäufer kauft (einschließlich Teile davon).

Bestellung: Schriftliche Anweisung von Renold zum Kauf der Waren und / oder Dienstleistungen unter Berücksichtigung dieser Bedingungen.

Verkäufer: Person, Firma oder Unternehmen, die bzw. das die Bestellung von Renold annimmt.

Dienstleistungen: Alle im Vertrag vereinbarten Dienstleistungen, die Renold vom Verkäufer kauft.

1.1 Ein Verweis auf ein bestimmtes Gesetz ist ein Verweis darauf, wie es derzeit unter Berücksichtigung von Änderungen, Erweiterungen, Anwendungen oder Nachstellungen in Kraft ist, und schließt alle nachgeordneten Rechtsvorschriften ein, die gemäß diesem Gesetz in Kraft sind.

1.2 Ein Verweis auf ein Geschlecht beinhaltet einen Verweis auf das andere Geschlecht.

1.3 Die Überschriften der Bedingungen haben keinen Einfluss auf die Interpretation dieser Bedingungen.

1.4 Ein Verweis auf „Schreiben“ oder „schriftlich“ umfasst Faxe und E-Mails.

2 Anwendung der Bedingungen

2.1 Vorbehaltlich etwaiger Abweichungen unter Paragraph 2.4 sind diese Bedingungen die einzigen Bedingungen, unter denen Renold bereit ist, mit dem Verkäufer Geschäfte zu tätigen, und sie regeln den Vertrag unter vollständigem Ausschluss aller anderen Bedingungen.

2.2 Der Kostenvorschlag des Verkäufers stellt ein Angebot des Verkäufers dar, die in dem an Renold gerichteten Kostenvorschlag aufgeführten Waren und/oder Dienstleistungen zu diesen Bedingungen zu liefern. Der Vertrag kommt zustande, wenn Renold das Angebot durch Aushändigung der Bestellung an den Verkäufer annimmt. Zur Vermeidung von Missverständnissen sei darauf hingewiesen, dass Renold nicht verpflichtet ist, das Angebot anzunehmen.

2.3 Keine Bedingungen oder Konditionen, die im Kostenvorschlag, in der Auftragsbestätigung oder in der Auftragsannahme, in der Spezifikation oder in einem ähnlichen Dokument des Verkäufers angegeben, geliefert oder enthalten sind, sind Vertragsbestandteil, und der Verkäufer verzichtet auf Rechte, die er ansonsten möglicherweise auf solche Bedingungen und Konditionen stützen muss.

2.4 Kein leitender Angestellter, Mitarbeiter oder Vertreter von Renold ist befugt, Vereinbarungen außerhalb dieser Bedingungen zu schließen, diese Bedingungen zu ändern, darauf zu verzichten oder eine verbindliche Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Waren und/oder Dienstleistungen zu geben, die nicht schriftlich mit ausdrücklicher Genehmigung von Renold erfolgt.

3 Qualität und Mängel, Garantie

3.1 Renold stehen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.

3.2 Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsrechte stehen Renold auch alle Rechte aus Gewährleistungen des Verkäufers zu.

3.3 Ungeachtet der gesetzlichen Gewährleistungsrechte und anderer Gewährleistungserklärungen des Verkäufers garantiert der Verkäufer Renold, dass die Waren von bester verfügbarer Bauart, bester Qualität, bestem Material und bester Verarbeitung, neu und für jeden vom Verkäufer festgelegten oder von ihm bekanntgegebenen Zweck geeignet sind, frei von Mängeln sind und in jeder Hinsicht mit der Bestellung und den Spezifikationen und / oder Mustern übereinstimmen, die Renold dem Verkäufer zur Verfügung gestellt oder empfohlen hat.

3.4 Der Verkäufer garantiert Renold, dass:

3.4.1 der Verkäufer die Dienstleistungen mit angemessener Sorgfalt und Sachkenntnis und in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Geschäftspraktiken und Normen in der Branche, wie sie für ähnliche Dienstleistungen zum Einsatz kommen, erbringt.

3.4.2 die Dienstleistungen allen Beschreibungen und Spezifikationen entsprechen, die der Verkäufer Renold zur Verfügung stellt.

3.4.3 die Dienstleistungen und Waren (einschließlich der Kennzeichnung der Waren) in Übereinstimmung mit allen von Zeit zu Zeit geltenden Gesetzen erbracht werden, und der Verkäufer benachrichtigt Renold, sobald er Kenntnis von Änderungen dieser Rechtsvorschriften erlangt.

3.5 Renold hat das Recht, die Waren jederzeit vor Lieferung der Waren an Renold zu prüfen und zu testen.

3.6 Renold hat jederzeit vor der Lieferung der Waren an Renold das Recht, die Bücher und das Werk des Verkäufers zu prüfen.

3.7 Wenn die Ergebnisse dieser Inspektion oder Prüfung Renold Grund zur Ansicht geben, dass die Waren nicht der Bestellung entsprechen, wahrscheinlich nicht mit der Bestellung oder mit Spezifikationen und/oder Mustern übereinstimmen, die Renold dem Verkäufer zur Verfügung gestellt oder empfohlen hat, informiert Renold den Verkäufer darüber. Der Verkäufer muss dann unverzüglich die Maßnahmen ergreifen, die zur Gewährleistung der Konformität erforderlich sind, und Renold hat außerdem das Recht, weitere Prüfungen und Inspektionen anzufordern und an diesen teilzunehmen.

3.8 Ungeachtet solcher Inspektionen oder Tests bleibt der Verkäufer für die Waren voll verantwortlich und derartige Inspektionen oder Tests dürfen die Verpflichtungen des Verkäufers aus dem Vertrag nicht mindern oder anderweitig beeinträchtigen.

3.9 Wenn eine der Waren und/oder Dienstleistungen die Bestimmungen in den Bedingungen 3.1 bis 3.9 nicht erfüllt, ist Renold berechtigt, eines oder mehrere der in den Bedingungen 4 oder 12 aufgeführten Rechtsmittel in Anspruch zu nehmen.

3.10 Der Verkäufer ist an seine Ratschläge an Renold gebunden, unabhängig davon, ob er eine Haftung dafür übernommen hat oder übernehmen will.

4 Entschädigung

Der Verkäufer hält Renold vollständig schadlos von allen direkten, indirekten oder Folgeschäden (zu denen unter anderem Gewinnausfall, Geschäftsverlust, Erschöpfung des Firmenwerts und ähnliche Verluste gehören), Verlusten, Schäden, Verletzungen, Kosten und Ausgaben (einschließlich Anwalts- und anderer Honorare und Auslagen), die Renold als Folge von oder im Zusammenhang mit Folgendem entstanden sind oder getragen hat:

4.1.1 fehlerhafte Verarbeitung, Qualität oder Materialien;

4.1.2 eine Verletzung oder angebliche Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums, die durch die Verwendung, Herstellung oder Lieferung der Waren und/oder Dienstleistungen verursacht wurde; und

4.1.3 Ansprüche gegen Renold in Bezug auf jegliche Haftung, Verluste, Beschädigung, Verletzung, Kosten oder Ausgaben, die den Mitarbeitern oder Vertretern von Renold oder einem Kunden oder Dritten entstanden sind, soweit diese Haftung, Verluste, Beschädigung, Verletzung, Kosten oder Ausgaben durch die Waren und/oder Dienstleistungen verursacht wurden, sich auf diese beziehen oder aus diesen resultieren, als Folge einer direkten oder indirekten Verletzung oder fahrlässigen Leistung oder eines Versagens oder einer Verzögerung bei der Erfüllung der Vertragsbedingungen durch den Verkäufer.

4.1.4 Sonstige Schäden, die Renold durch eine direkte oder indirekte Verletzung, mangelhafte Ausführung, Nichterfüllung oder Verzögerung der Vertragserfüllung durch den Verkäufer entstehen.

4.2 Der Verkäufer verpflichtet sich zur Einhaltung des externen Vertrages, wenn er Leistungen auf dem Gelände von Renold erbringt. Der Verkäufer richtet eine ordnungsgemäße Standortsicherheit ein. Wenn der Verkäufer Drittunternehmen einsetzt, ist sicherzustellen, dass das Drittunternehmen auch die Anforderungen der externen Unternehmensvereinbarung und der Standortsicherheit erfüllt. Für Unfälle, die im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen in den Geschäftsräumen von Renold auftreten, haftet Renold nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Verkäufer stellt Renold von allen sonstigen Ansprüchen Dritter frei.

5 Bereitstellung

5.1 Die Waren werden frei Haus und/oder an einen anderen von Renold vor Warenlieferung und/oder Dienstleistungserbringung schriftlich vereinbarten Ort geliefert und/oder dort erbracht (der „Lieferort“).

5.2 Der Termin für die Lieferung der Waren und/oder die Erbringung der Dienstleistungen wird in der Bestellung angegeben; wenn kein solcher Termin angegeben ist, erfolgt die Lieferung innerhalb von 28 Tagen nach Bestellung.

5.3 Der Verkäufer stellt Renold eine Rechnung, jedoch getrennt vom Warenversand und/oder der Erbringung der Dienstleistungen an Renold.

5.4 Der Verkäufer stellt sicher, dass jeder Lieferung ein Lieferschein beigelegt ist, auf dem unter anderem die Bestellnummer, das Bestelldatum, die Anzahl der Packstücke und der Inhalt sowie bei Teillieferungen der noch ausstehende Restbetrag angegeben sind.

5.5 Die Zeit für die Lieferung der Waren und/oder die Erbringung der Dienstleistungen ist von entscheidender Bedeutung.

5.6 Sofern Renold in der Bestellung nichts anderes bestimmt, werden Lieferungen von Renold nur zu den üblichen Geschäftszeiten angenommen.

5.7 Wenn die Waren zum Fälligkeitsdatum nicht geliefert und/oder die Dienstleistungen nicht erbracht werden, behält sich Renold unbeschadet sonstiger Rechte das Recht vor:

5.7.1 den Vertrag ganz oder teilweise zu kündigen;

5.7.2 sich zu weigern, spätere Lieferungen der Waren und/oder Dienstleistungen anzunehmen, die der Verkäufer zu erbringen versucht;

5.7.3 vom Verkäufer alle Aufwendungen zurückzufordern, die Renold vernünftigerweise dadurch entstanden sind, dass die Waren und/oder Dienstleistungen als Ersatz von einem anderen Lieferanten bezogen wurden, und;

5.7.4 Schadensersatz für zusätzliche Kosten, Verluste oder Auslagen zu verlangen, die in irgendeiner Weise auf das Versäumnis des Verkäufers zurückzuführen sind, die Waren zu liefern und/oder die Dienstleistungen am Fälligkeitstag zu erbringen.

5.8 Wenn der Verkäufer von Renold die Rücksendung von Verpackungsmaterial verlangt, muss dies auf einem an Renold gelieferten Lieferschein deutlich angegeben werden und das Verpackungsmaterial wird nur auf Kosten des Verkäufers an den Verkäufer zurückgesandt.

5.9 Wenn Renold sich schriftlich bereit erklärt, Teillieferungen entgegenzunehmen, gilt der Vertrag in Bezug auf jede Teilsendung als ein einziger Vertrag. Das Versäumnis des Verkäufers, eine einzelne Teilsendung zu liefern, berechtigt Renold nach eigenem Ermessen, den gesamten Vertrag als ungültig zu behandeln.

5.10 Wenn die Waren über die bestellten Mengen hinaus an Renold geliefert werden, ist Renold nicht verpflichtet, die Übermenge zu bezahlen; ein etwaiger Überschuss erfolgt auf Gefahr des Verkäufers und ist auf Kosten des Verkäufers zurückzusenden.

5.11 Die Annahme der Waren und/oder Dienstleistungen durch Renold gilt erst dann als erfolgt, wenn nach der Lieferung oder Bereitstellung dreißig Tage Zeit zur Überprüfung verstrichen sind. Renold hat auch das Recht, die Waren und/oder Dienstleistungen so abzulehnen, als ob sie vierzehn Tage lang nicht angenommen worden wären, wenn ein latenter Mangel an den Waren und/oder Dienstleistungen bemerkt wurde.

5.12 Die Auslieferung der Ware gilt nach Beendigung des Entladens der Ware am Lieferort als abgeschlossen.

6 Risiko / Eigentum / Eigentumsübertragung

6.1 Der Verkäufer trägt das Risiko für die Ware, bis die Lieferung an Renold gemäß Bedingung 5.12 (einschließlich Abladen und Stapeln) abgeschlossen ist. Zu diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an der Ware auf Renold über, sofern nachstehend nichts anderes bestimmt ist.

6.2 Eigentumsvorbehalt des Verkäufers gilt nur insoweit, soweit er sich auf unsere Zahlungsverpflichtung für die jeweilige Ware bezieht, an der sich der Verkäufer das Eigentum vorbehält. Der Eigentumsvorbehalt erlischt spätestens mit der Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Insbesondere ist ein verlängerter oder verlängerter Eigentumsvorbehalt unzulässig. Die Sätze 1 und 2 gelten für den Kauf eines Werkzeugs von Renold beim Verkäufer, mit dem Produkte für Renold vom Verkäufer hergestellt werden.

6.3 Wird dem Verkäufer von Renold Ware zur Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt, so ist vereinbart, dass die Verarbeitung im Namen und auf Rechnung von Renold als Hersteller erfolgt und der jeweilige Verkäufer von Renold das Eigentum nach jeder Verarbeitung unmittelbar erwirbt. Renold behält das Eigentum an seiner Ware auch, wenn diese zur Verarbeitung im Rahmen des Herstellungsprozesses an den Verkäufer geliefert wird.

6.4 Wird die Ware von Renold mit anderen Gegenständen zu einem einheitlichen Gegenstand verbunden oder untrennbar vermischt und gilt einer der anderen Gegenstände als Hauptgegenstand, so überträgt der Verkäufer, solange der Hauptgegenstand ihm gehört, das Eigentum am einheitlichen Gegenstand an Renold.

6.5 Der Verkäufer ist verpflichtet, die von Renold zur Bearbeitung erhaltene Ware pfleglich zu behandeln und in Höhe des Neuwertes der Ware auf eigene Kosten gegen Feuer, Wasser und Diebstahl zu versichern. Bei Pfändung der Ware durch Dritte ist der Verkäufer verpflichtet, auf das Eigentum von Renold hinzuweisen und Renold die Pfändung unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Die Sätze 1 und 2 gelten für den Kauf eines Werkzeugs von Renold durch den Verkäufer, mit dem der Verkäufer Produkte für Renold herstellt, sofern und soweit das Eigentum an dem Werkzeug auf Renold übergegangen ist. Bei einem gebrauchten Werkzeug ist dieses vom Verkäufer in Höhe des jeweils aktuellen Verkehrswertes zu versichern.

6.6 Der Verkäufer hat Renold unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Verkäufers gestellt wird.

7 Preis

7.1 Der Preis der Waren und / oder Dienstleistungen wird in der Bestellung angegeben und ist, sofern nicht schriftlich anders vereinbart, exklusive Mehrwertsteuer (oder gleichwertig), jedoch inklusive aller anderen Gebühren.

7.2 Preisänderungen und Aufpreise werden von Renold nicht akzeptiert.

8 Zahlung

8.1 Vorbehaltlich des Eingangs einer entsprechenden Rechnung, die gemäß der Bestellung adressiert ist (und in Ermangelung einer Lieferadresse an die Renold GmbH Juliusmühle, 37574 Einbeck), und der Waren und/oder Dienstleistungen, die der Bestellung entsprechen, zahlt Renold den Preis der Waren und/oder Dienstleistungen innerhalb von sechzig Tagen nach Lieferung der Waren und/oder Erbringung der Dienstleistungen an Renold; die Zahlungsfrist ist dabei jedoch nicht ausschlaggebend für den Vertrag. Rechnungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, werden abgelehnt.

8.2 Unbeschadet sonstiger Rechte oder Rechtsbehelfe behält sich Renold das Recht vor, jeden vom Verkäufer an Renold geschuldeten Betrag mit jedem Betrag, der von Renold im Rahmen des Vertrags an den Verkäufer zu zahlen ist, aufzurechnen, gleichgültig, ob diese Beträge gegenwärtig oder zukünftig, liquidiert oder nicht liquidiert sind.

8.3 Der Verkäufer ist nicht berechtigt, die Lieferung der Waren und/oder die Erbringung der Dienstleistungen aufgrund ausstehender Beträge auszusetzen.

8.4 Die Bestellnummer und/oder Kostenstellenummer sowie (falls in der Bestellung angegeben) die CAPEX-Nummer müssen auf der Rechnung angegeben werden. Ohne Angabe dieser Informationen kann Renold keine Zahlung leisten und Rechnungen werden nicht akzeptiert. Ohne diese Angaben kann Renold die Rechnung nicht zuordnen. Alle Rechnungen sind zu richten an: Juliusmühle, 37574 Einbeck

9 Vertraulichkeit

9.1 Der Verkäufer ist verpflichtet, alle technischen oder gewerblichen Kenntnisse, Spezifikationen, Erfindungen, Prozesse oder Initiativen, die vertraulicher Natur sind und dem Verkäufer von Renold oder seinen Vertretern offenbart wurden, sowie alle anderen vertraulichen Informationen, die den Betrieb von Renold oder seine Produkte betreffen und die der Verkäufer erhalten kann, streng vertraulich zu behandeln. Der Verkäufer muss die Offenlegung dieses vertraulichen Materials auf diejenigen seiner Mitarbeiter, Vertreter oder Subunternehmer beschränken, die es zur Erfüllung der Verpflichtungen des Verkäufers gegenüber Renold erhalten müssen, und muss sicherstellen, dass diese Mitarbeiter, Vertreter oder Subunternehmer ähnlichen Geheimhaltungsverpflichtungen unterliegen, die auch den Verkäufer binden.

9.2 Auf erstes Anfordern oder nach Beendigung des Vertrages hat Renold das Recht, die vertraulichen Informationen zurückzufordern oder den Verkäufer zu verpflichten, die von Renold zur Verfügung gestellten vertraulichen Informationen zu löschen. Der Verkäufer muss die Löschung und/oder die vollständige Rückgabe der vertraulichen Informationen an Renold schriftlich bestätigen.

9.3 Verstößt der Verkäufer gegen diese Geheimhaltungsverpflichtung, zahlt er Renold eine angemessene und nach billigem Ermessen von Renold zu bestimmende sowie im Streitfall zu überprüfende Strafe. Weitergehende Ansprüche von Renold bleiben unberührt.

10 Eigentum von Renold

Materialien, Geräte, Werkzeuge, Matrizen, Formen, Urheber-, Design- und sonstige geistige Eigentumsrechte an allen Zeichnungen, Spezifikationen und Daten, die Renold dem Verkäufer zur Verfügung stellt oder, falls nicht, aber speziell für die Herstellung des Waren oder Erbringung der Dienstleistungen verwendet werden, bleiben zu jeder Zeit das ausschließliche Eigentum von Renold, werden jedoch vom Verkäufer auf eigenes Risiko in Verwahrung genommen, vom Verkäufer bis zur Rücksendung an Renold in gutem Zustand gehalten und dürfen nicht anders als gemäß den schriftlichen Anweisungen von Renold entsorgt oder verwendet werden.

11 Beendigung

11.1 Renold ist jederzeit und aus jedem Grund berechtigt, den Vertrag ganz oder teilweise durch schriftliche Mitteilung an den Verkäufer zu kündigen,

woraufhin alle Arbeiten am Vertrag eingestellt werden. Renold zahlt dem Verkäufer in diesem Fall eine angemessene Entschädigung für die zum Zeitpunkt der Kündigung laufenden Arbeiten. Diese Entschädigung umfasst jedoch nicht den Verlust des erwarteten Gewinns oder einen etwaigen Folgeschaden.

11.2 Renold ist jederzeit berechtigt, den Vertrag durch schriftliche Mitteilung an den Verkäufer unverzüglich zu kündigen, wenn:

11.2.1 der Verkäufer einen wesentlichen Verstoß gegen eine der Vertragsbedingungen begeht; oder

11.2.2 eine Pfändung, eine Ausführung oder ein anderes Verfahren auf einen der Vermögenswerte des Verkäufers erhoben wird; oder

11.2.3 der Verkäufer einen Insolvenzantrag gegen ihn gestellt hat oder eine Vereinbarung oder Absprache mit seinen Gläubigern trifft oder anderweitig von einer für die Befreiung zahlungsunfähiger Schuldner geltenden gesetzlichen Regelung Gebrauch macht oder (als juristische Person) eine Gläubigerversammlung einberuft (ob formell oder informell) oder eine Liquidation (ob freiwillig oder obligatorisch) beginnt, mit Ausnahme einer freiwilligen, solventen Liquidation, die nur zum Zweck des Wiederaufbaus oder Zusammenschlusses durchgeführt wird, oder einen Konkursverwalter oder Manager, Administrator oder Zwangsverwalter von seinem Unternehmen oder irgendeines Teils davon ernennen lässt oder Dokumente, die beim Gericht für die Ernennung eines Verwalters des Verkäufers eingereicht werden, oder die Mitteilung der Absicht, einen Verwalter zu ernennen, wird vom Verkäufer oder seinen Direktoren oder von einem qualifizierten Inhaber schwebender Schulden eingereicht oder es wird ein Beschluss gefasst, oder ein Antrag auf Auflösung des Verkäufers wird bei einem Gericht eingereicht oder ein Verwaltungsbeschluss in Bezug auf den Verkäufer wird erteilt, oder es wird ein Verfahren im Zusammenhang mit der Insolvenz oder möglichen Insolvenz des Verkäufers eingeleitet; oder

11.2.4 ein Ereignis, das in Bezug auf den Verkäufer in einer Gerichtsbarkeit, der er unterliegt, eintritt oder als Verfahren aufgenommen wird, das eine Wirkung hat, die den in den Bedingungen 11.2.2 oder 11.2.3 genannten Ereignissen gleichwertig oder ähnlich ist; oder

11.2.5 der Verkäufer seine Geschäftstätigkeit einstellt oder droht, sie einzustellen;

11.2.6 die finanzielle Lage des Verkäufers sich derart verschlechtert, dass nach Einschätzung von Renold die Fähigkeit des Verkäufers gefährdet ist, seinen vertraglichen Verpflichtungen angemessen nachzukommen.

11.2.7 der Verkäufer wiederholt gegen eine der Bestimmungen des Vertrages verstößt, um die Ansicht zu rechtfertigen, dass sein Verhalten nicht im Einklang mit der Absicht oder der Fähigkeit steht, die Bestimmungen des Vertrages umzusetzen.

Der Vertrag kann vom Verkäufer jederzeit aus wichtigem Grund gekündigt werden, z. B. ohne Einschränkung wegen Vertragsverletzung oder anhaltendem Zahlungsverzug, vorausgesetzt, der Verkäufer hat Renold eine Frist von 60 Tagen eingeräumt, um die vertragliche Position zu ändern („Nachfrist“) und Renold war nicht in der Lage, die vertragliche Position mit einer solchen Nachfrist zu verbessern. 11.3 Die Kündigung des Vertrages lässt die vor der Kündigung entstandenen Rechte und Pflichten von Renold unberührt. Die Bedingungen, die nach der Kündigung ausdrücklich oder stillschweigend wirksam werden, bleiben auch nach der Kündigung durchsetzbar.

12 Rechtsmittel

Unbeschadet sonstiger Rechte oder Rechtsmittel, über die Renold möglicherweise verfügt, wenn Waren und/oder Dienstleistungen nicht gemäß den Bestimmungen des Vertrags oder der gegebenen Garantie in 3.3 und 3.4 geliefert werden oder der Verkäufer diese nicht einhält, ist Renold berechtigt, nach eigenem Ermessen eines oder mehrere der folgenden Rechtsmittel in Anspruch zu nehmen, unabhängig davon, ob ein Teil der Waren und/oder Dienstleistungen von Renold angenommen wurde oder nicht:

12.1 Aufhebung des Auftrags;

12.2 Ablehnung der Waren und/oder Dienstleistungen (ganz oder teilweise) und Rücksendung auf Gefahr und Kosten des Verkäufers an den Verkäufer, auf der Grundlage, dass der Verkäufer die so zurückgegebenen Waren und/oder abgelehnten Leistungen unverzüglich zurückerstattet;

12.3 nach Ermessen von Renold das Angebot an den Verkäufer, entweder Mängel an den Waren und/oder Dienstleistungen zu beheben oder Ersatzwaren zu liefern und alle sonstigen erforderlichen Arbeiten durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Bestimmungen des Vertrags eingehalten werden;

12.4 die Verweigerung der Annahme weiterer Lieferungen der Waren und/oder Dienstleistungen, jedoch ohne jegliche Haftung gegenüber dem Verkäufer;

12.5 Ausführung auf Kosten des Verkäufers aller Arbeiten, die erforderlich sind, damit die Waren und / oder Dienstleistungen dem Vertrag entsprechen; und

12.6 Durchsetzung aller Schadensersatzansprüche, die sich aus der Verletzung oder den Vertragsverletzungen des Verkäufers ergeben könnten.

13 Abtretung

13.1 Der Verkäufer ist nicht berechtigt, den Vertrag oder einen Teil davon ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Renold abzutreten, zu übertragen, zu verpfänden oder an Dritte zu vergeben.

13.2 Renold ist berechtigt, den Vertrag oder einen Teil davon an eine Person, ein Unternehmen oder eine Firma abzutreten, zu übertragen, zu verpfänden oder an Dritte zu vergeben.

14 Höhere Gewalt

14.1 Renold behält sich das Recht vor, den Liefertermin oder die Zahlung zu verschieben oder den Vertrag zu kündigen oder das Volumen der bestellten Waren zu verringern, wenn Renold die Ausführung seines Geschäfts aufgrund von Umständen verhindert oder verzögert, auf die Renold keinen Einfluss hat, einschließlich und ohne Einschränkung: höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Krieg oder nationale Notfälle, Terrorakte, Proteste, Aufstände, Unruhen, Feuer, Explosionen, Überschwemmungen, Epidemien, Aussperrungen, Streiks oder sonstige Arbeitskämpfe (unabhängig davon, ob die Belegschaft einer Partei betroffen ist oder nicht) oder Einschränkungen oder Verzögerungen, die sich auf Beförderer auswirken, oder Unfähigkeit oder Verzögerung bei der Beschaffung angemessener oder geeigneter Materialien.

15 Anti-Korruption

15.1 Der Verkäufer wird und muss dafür sorgen, dass seine leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter und sonstigen Personen, die im Zusammenhang mit dem Vertrag Dienstleistungen für den Verkäufer oder im Auftrag des Verkäufers erbringen:

15.1.1 keine Handlungen oder Unterlassungen begehen, die dazu führen oder führen könnten, dass Renold oder der Verkäufer gegen Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und / oder Korruption verstoßen oder eine Straftat begehen;

15.1.2 die gelegentlich aktualisierte Anti-Korruptionsrichtlinie von Renold einhalten;

15.1.3 genaue und aktuelle Aufzeichnungen führen, aus denen alle geleisteten und erhaltenen Zahlungen sowie alle anderen im Zusammenhang mit dem Vertrag gewährten und erhaltenen Vorteile und die zur Einhaltung dieser Bedingung ergriffenen Maßnahmen hervorgehen, und zulassen, dass Renold diese Aufzeichnungen nach billigem Ermessen einsieht.

15.1.4 Renold unverzüglich benachrichtigen über:

15.1.4.1 jede Anfrage oder Forderung nach einem finanziellen oder sonstigen Vorteil, der dem Verkäufer zugute kommt; und

15.1.4.2 einen finanziellen oder sonstigen Vorteil, den der Verkäufer verschafft oder beabsichtigt zu verschaffen, ob in mittelbarem oder unmittelbarem Zusammenhang mit dem Vertrag; und

15.1.5 Renold unverzüglich über Verstöße gegen diese Bedingungen informieren.

15.2 Renold kann den Vertrag durch schriftliche Mitteilung an den Verkäufer unverzüglich kündigen, wenn der Verkäufer gegen die Bedingung 15.1 verstößt.

15.3 Der Verkäufer stellt Renold von allen Verlusten, Verbindlichkeiten, Kosten, Schäden und Aufwendungen frei, die Renold entstehen oder entstehen werden, von allen Ansprüchen oder Verfahren, die von einer Person gegen Renold erhoben oder angedroht werden, sowie von allen Verlusten, Verbindlichkeiten, Kosten (auf voller Entschädigungsbasis), Schäden und Ausgaben, die Renold durch die Verteidigung oder Beilegung eines solchen tatsächlichen oder drohenden Anspruchs oder Verfahrens entstehen oder entstehen werden, und zwar in jedem Fall aufgrund oder im Zusammenhang mit einem Verstoß gegen eine der Verpflichtungen des Verkäufers unter der Bedingung 15.1 (einschließlich eines Fehlers oder einer Verzögerung bei der Erfüllung, fahrlässigen Erfüllung oder Nichterfüllung einer dieser Verpflichtungen), einschließlich der Kosten für die Beschaffung der Waren und/oder Dienstleistungen von einer anderen Person als dem Verkäufer (einschließlich der Kosten für die vorübergehende Erbringung von Dienstleistungen, der Kosten für eine erneute Ausschreibung und des Betrags, um den die Preise eines neuen Dienstleisters die Preise und Gebühren übersteigen, die dem Verkäufer im Rahmen des Vertrags zu zahlen sind). Der Verkäufer haftet gegenüber Renold unter diesen Bedingungen nicht für Verluste, Haftungen, Kosten, Schäden, Aufwendungen, Ansprüche oder Verfahren in dem Umfang, in dem sie ohne die strafrechtliche Haftung von Renold nicht entstanden oder erlitten worden wären.

15.4 Der Verkäufer stellt Renold von allen Verlusten, Verbindlichkeiten, Kosten, Schäden und Ausgaben frei, die Renold verursacht oder erleiden

wird, von allen Ansprüchen oder Klagen, die von einer Person gegen Renold erhoben, eingereicht oder angedroht werden, und von allen Verlusten, Verbindlichkeiten, Kosten (auf der Grundlage einer vollständigen Entschädigung), Schäden und Ausgaben, die Renold durch die Verteidigung oder Beilegung einer solchen tatsächlichen oder drohenden Klage oder eines solchen Verfahrens entstehen oder erleiden wird, die sich im Zusammenhang mit einem Verfahren ergeben, das gegen Renold aufgrund des Verhaltens des Verkäufers oder des Verhaltens von Führungskräften, Mitarbeitern, oder Vertretern des Verkäufers eingeleitet wird, die im Zusammenhang mit dem Vertrag Dienstleistungen für oder im Namen des Verkäufers erbringen, wenn ein solches Verfahren nicht zu einer Verurteilung von Renold führt, einschließlich der Kosten für die Beschaffung der Waren und/oder Dienstleistungen von einer anderen Person als dem Verkäufer (einschließlich der Kosten für die Erbringung von Zwischendienstleistungen, der Kosten für eine erneute Ausschreibung und des Betrags, um den die Preise eines neuen Dienstleisters die Preise der neuen Dienstleister die Preise und Gebühren übersteigen, die dem Verkäufer im Rahmen des Vertrags zu zahlen sind).

- 15.5 Der Verkäufer garantiert im Allgemeinen und während der gesamten Vertragslaufzeit die Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und Regeln, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Mindestlöhne, Gesetze und Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung, Gesetze und Vorschriften zur Verhinderung von Kindern Arbeit, Menschenhandel und Bestechung. Der Verkäufer begeht weder direkt noch indirekt verbotene Handlungen im Zusammenhang mit den vertraglichen Leistungen aus dem Vertrag, noch sonstige Leistungen, die an Renold erbracht werden. Verbotene Handlungen beinhalten ein Versprechen, ein Angebot oder einen Vorteil, um Handlungen unangemessen zu beeinflussen.
- 15.6 Renold und seine Ausschüsse und Beauftragten haben das Recht, die Bücher und Unterlagen des Verkäufers einzusehen, zu prüfen und Kopien davon anzufertigen, solange sie die Ausführung des Vertrages betreffen. Die Prüfung erfolgt in zumutbarem Umfang am üblichen Ort und zu den üblichen Geschäftszeiten. Der Verkäufer wird bei jeder Inspektion oder Prüfung durch oder im Auftrag von Renold uneingeschränkt und unverzüglich zusammenarbeiten, einschließlich vollständiger und genauer Antworten auf die Fragen und Bereitstellung der angeforderten Dokumente.
- 15.7 Bei einem Verstoß gegen die Verpflichtung des Verkäufers nach 15.5 ist Renold berechtigt, diesen Vertrag ohne weitere Verpflichtung oder Haftung gegenüber dem Verkäufer fristlos schriftlich zu kündigen. Der Verkäufer stellt Renold von allen Schäden, Verlusten, Einbehaltungen von Zahlungen, Forderungen und Ansprüchen Dritter frei, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Verletzung von 15.5 ergeben

16 Datenschutz

Der Verkäufer wird personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertrages bekannt wurden oder bekannt werden, unter Beachtung aller geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen behandeln.

17 Einfuhr- und Ausfuhrbestimmungen, Zoll- und länderspezifische Zulassungen

17.1 Der Verkäufer muss alle behördlichen oder sonstigen Genehmigungen oder Lizenzen, die für die Ausfuhr oder andere vertragliche Verpflichtungen des Verkäufers erforderlich oder angemessen sind, rechtzeitig vor der Lieferung erwerben, diese Genehmigungen und Lizenzen pflegen und nachweisen, wenn Renold dies verlangt.

17.2 Der Verkäufer hat Renold über etwaige Zulassungsvoraussetzungen für die (Wieder-) Ausfuhr seiner Waren gemäß den deutschen, europäischen und US-amerikanischen Ausfuhr- und Zollbestimmungen sowie den Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslandes seiner Waren in seinen Geschäftsdokumente, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das ECCN gemäß den US Export Administration Regulations und den handelsbezogenen Ursprung seiner Waren und ihrer Komponenten, einschließlich Technologie und Software, in Kenntnis zu setzen.

17.3 Auf Verlangen von Renold hat der Verkäufer alle Außenhandelsdaten seiner Waren und ihrer Bestandteile in Form einer Erklärung des Verkäufers, einer Warenverkehrsbescheinigung, von Rechnungen oder eines Ursprungszeugnisses schriftlich offenzulegen und Renold alle Änderungen der Daten unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

17.4 Der Verkäufer hat auf eigene Kosten die für den internationalen Betrieb erforderlichen länderspezifischen Genehmigungen zu sichern und eventuelle Beschränkungen anzugeben.

17.5 Alle an Renold gelieferten Artikel müssen den internationalen Grundsätzen für Ursprungsbezeichnungen entsprechen. Sofern von Renold

nicht anders angegeben, muss der Artikel oder die Direktverpackung mit dem Vermerk „Hergestellt in + Herkunftsland“ versehen sein.

17.6 Der Verkäufer muss alle für die ordnungsgemäße Versendung und Einfuhr erforderlichen Dokumente ausstellen und jede Einfuhr vorab per E-Mail an info@renold.de oder per Fax an 0049 (0) 5562 81 221 melden, damit Renold eine reibungslose Einfuhr- und Zollabfertigung gewährleisten kann.

17.7 Wenn die Waren, die gegen eine Bestellung geliefert werden, Tantal, Wolfram, Zinn oder Gold enthalten, hat der Verkäufer sicherzustellen, dass alle Elemente, Mineralien und Metalle, die Teil der Waren sind, aus legitimen und verantwortungsvollen Quellen gekauft wurden, die im Einklang mit den Resolutionen der Vereinten Nationen stehen und in keiner Weise an der Finanzierung von Konflikten (Conflict Minerals) beteiligt sind. Auf Verlangen von Renold übermittelt der Verkäufer Renold alle relevanten Informationen über die Herkunft dieser Elemente, Mineralien und Metalle und arbeitet mit Renold in Bezug auf jede von Renold erhobene Due Diligence oder andere Anfragen zusammen.

18 Geistiges Eigentum

18.1 Der Verkäufer wird die Waren oder Spezifikationen, Entwürfe oder Zeichnungen oder sonstige von Renold zur Verfügung gestellte Informationen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Renold nicht zum Entwerfen oder Herstellen von Waren verwenden. Alle Patente, Erfindungsrechte, Urheberrechte, Rechte an Software, Datenbankrechte, Geschmacksmusterrechte, Gebrauchsmuster, nicht eingetragene Geschmacksmuster, Marken, Dienstleistungsmarken, Domainnamen, Know-how, Gebrauchsmuster, vertraulichen Informationen und gegebenenfalls alle und sämtliche Anträge auf Inanspruchnahme derartiger Rechte sowie sämtliche sonstigen gewerblichen oder geistigen Eigentumsrechte an den Waren oder Dienstleistungen, die auf den von Renold zur Verfügung gestellten Entwürfen oder Zeichnungen beruhen und auf der ganzen Welt bestehen, gehören und bleiben Eigentum von Renold.

18.2 Der Verkäufer darf den Namen/das Logo von Renold im Geschäftsverkehr, insbesondere zu Werbezwecken, nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Renold verwenden. Renold darf den Lieferanten und jedes Lieferantenlogo verwenden und darauf verweisen, um den Lieferanten als Lieferanten für Renold zu kennzeichnen und seine Marken, Logos und Kennzeichen für Werbe-, Marketing- und kommerzielle Zwecke, einschließlich auf Renold-Websites, zu verwenden.

19 Allgemein

19.1 Alle Rechte oder Rechtsmittel von Renold gemäß dem Vertrag lassen die anderen Rechte oder Rechtsbehelfe von Renold aus dem Vertrag unberührt.

19.2 Wird eine Bestimmung des Vertrages von einem Gericht oder einer Verwaltungsstelle der zuständigen Gerichtsbarkeit für ganz oder teilweise rechtswidrig, ungültig, anfechtbar, nicht durchsetzbar oder unzumutbar befunden, so gilt sie in dem Maße, in dem sie rechtswidrig, ungültig, anfechtbar, nicht durchsetzbar oder unzumutbar ist, als trennbar, und die übrigen Bestimmungen des Vertrages und der Rest der Bestimmung bleiben in vollem Umfang in Kraft und Wirkung. Sollte Renold bei der Durchsetzung oder teilweisen Durchsetzung einer Bestimmung des Vertrages versagen oder sich verzögern, so gilt dies nicht als Verzicht auf eines seiner vertraglich gewährten Rechte.

19.3 Ein Verzicht von Renold auf eine Verletzung oder Nichterfüllung einer Bestimmung des Vertrages durch den Verkäufer gilt nicht als Verzicht auf eine spätere Verletzung oder Nichterfüllung und berührt in keiner Weise die übrigen Bestimmungen des Vertrages.

19.4 Die Vertragsparteien beabsichtigen nicht, dass eine Bestimmung des Vertrags von einer Person durchsetzbar ist, die keine Vertragspartei ist. Ungeachtet dessen ist Renold berechtigt, seine Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag ohne vorherige Ankündigung auf eines seiner verbundenen Unternehmen zu übertragen.

19.5 Nichts im Vertrag und keine von den Parteien im Zusammenhang damit ergriffenen Maßnahmen begründen eine Partnerschaft oder ein Joint Venture zwischen den Parteien oder geben einer der Parteien die Befugnis, als Vertreter oder im Namen oder im Namen der anderen Partei zu handeln, die Gegenpartei zu binden oder sich als dazu berechtigt herauszustellen.

19.6 Der Vertrag stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und ersetzt jegliche vorherige Vereinbarung oder Vereinbarung in Bezug auf den Vertragsgegenstand, und der Verkäufer hat den Vertrag nicht unter Berufung auf falsche Darstellungen, Darstellungen oder Erklärungen

geschlossen (ob von Renold oder einer anderen Person), die nicht ausdrücklich im Vertrag festgelegt ist. Die einzigen Abhilfemaßnahmen, die für eine vor Vertragsschluss vorgenommene Falschdarstellung oder Verletzung von Darstellungen oder Erklärungen zur Verfügung stehen und die ausdrücklich im Vertrag festgelegt sind, gelten für Vertragsverletzungen. Nichts in diesen Bedingungen wird als Einschränkung oder Ausschluss der Haftung einer Partei für Betrug oder betrügerische Falschdarstellung interpretiert oder ausgelegt.

19.7 Für diesen Vertrag und alle Streitigkeiten oder Ansprüche, die sich aus oder in Zusammenhang damit, dem Vertragsgegenstand oder mit seiner Entstehung ergeben (einschließlich nichtvertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche), gilt deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (UN-CISG) und die Parteien unterwerfen sich dem ausschließlichen Gerichtsstand von Einbeck, Deutschland.